

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses der Gemeinde Helbra

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 28.03.2023
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	19:45 Uhr
Ort, Raum:	06311 Helbra, Hauptstraße 24, Beratungsraum ehem. Standesamt

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Gerd Wyszowski

Mitglieder

Herr Dieter Hartleib

Herr Walter Kampa

Frau Ivonne Till-Merle

Herr Winfried Viezens

i. V. für Frau Kellner

Sachkundige Einwohner

Herr Martin Hampel

Frau Claudia Müller

Herr Hagen Reifenstein

Herr Tony Ruszynski

Verwaltungsbedienstete

Frau Ann Kämpfert

Herr Christopher Rothe

Gäste

Frau Lisa-Marie Fritsche

Herr Helmut Neuweger

Gemeinderat

Abwesend:

Mitglieder

Frau Karin Kellner

Herr Uwe Wollny

Gäste

Frau Gisela Baumbach

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der **Vorsitzende** eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende** stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit des Kulturausschusses fest.

Frau Till-Merle merkt an, dass die Uhrzeit auf 19:00 Uhr für künftige Termine zu überlegen ist. Der Ausschuss stimmt dem zu.

zu 3 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

zu 4 Verpflichtung einer sachkundigen Einwohnerin

Frau Müller wurde durch den Vorsitzenden als sachkundige Einwohnerin verpflichtet. Gleichzeitig wurde sie auf ihre Pflichten sowie auf die Regelungen der Haftung hingewiesen. Sie sprach die Eidesformel nach.

zu 5 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 20.09.2022

Inhaltliche Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden nicht geltend gemacht.

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

zu 6 Bericht über den Bearbeitungsstand der Festlegungen der letzten Sitzung vom 20.09.2022

Herr Wyszkowski berichtete wie folgt über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung:

- Volkstrauer Tag war gut organisiert Herr Neuweger unterstützte bei den 3 Gedenkstätten.
- Kunstaustellung war ein voller Erfolg, **Herr Wyszkowski** merkte an, dass die Kunstaustellung nicht über die Gemeinde sondern über den Schmid Schacht lief, Grund hierzu war u.a. die Abrechnung.
- Weihnachtsmarkt war ebenfalls ein voller Erfolg. Es haben sich beide Stammtische für den neuen Standort ausgesprochen, es wurde ein positives Resümee gefasst, jeder Verein wurde beteiligt am Gewinn, **Herr Wyszkowski** bedankte sich öffentlich noch einmal bei allen teilnehmenden Vereinen. 9 Vereine haben beim Weihnachtsmarkt unterstützt, sodass für jeden Verein eine Spende von 441,43€ ausgezahlt werden konnte.
- Das Gasthaus „Zur Sonne“ hatte ihre 1. Veranstaltung (Tanz, Frauentag, Tanz für Senioren) hier gab es ein durchweg positives Feedback. **Herr Wyszkowski** wünschte sich mehr Hilfe bei der Veröffentlichung an Senioren.
- **Herr Wyszkowski** dankte dem Orga-Team des Kabarets, das Kabarett war ein voller Erfolg und war ausverkauft.
- **Herr Wyszkowski** informierte, dass am Friedhof die Gemeinde Hecken gepflanzt hat, eine Oberflächenbehandlung erfolgte und Bäume zurück geschnitten wurden. Zukünftig soll ein neuer Weg für Urnengräber / Umbettung auf neues Urnengrab errichtet werden.

- **Herr Wyszkowski** informierte weiterhin, dass der Raum für Vereine ausgestattet wurde und genutzt werden kann.

zu 7 **Spielplätze**

Herr Wyszkowski informierte, dass der Spielplatz im Park eine Erweiterung des Kiesbettes bekommt und Geld für neue Spielgeräte beantragt sind. Immer wieder finden Beschädigungen durch Zeichnung von Hackenkreuzen statt. Hier wurde bei Facebook eine Belohnung von 500 Euro ausgesetzt für Hinweise auf die Täter. Hier gingen die Meinungen weit auseinander. Ein großer Teil sprach sich gegen eine Belohnung aus.

Herr Reifenstein sprach sich für mehr Kontrolle durch die Polizei aus.

Herr Wyszkowski informierte, dass in den nächsten 14 Tagen zwei neue Spielgeräte 1x Krokodil (benötigt kein Fallschutz, Sand bleibt drunter) und eine Doppelschaukel + Nestschaukel (welche durch die Müllsammelaktion finanziert wird) eintreffen und diese plus eine Futterraufe errichtet werden. Zusätzlich kommt eine Schraubfeder in den Boden welche vorher am Mehrgenerationshaus als neues Spielgerät nicht genutzt wurde.

Weiterhin teilte er mit, dass Gelder für Spielgeräte im Haushalt eingestellt sind.

Zudem zeigte er auf, dass es aktuell ganz große Probleme mit Hakenkreuz Schmierereien + Einritzungen gibt. Er bittet um Mithilfe zur Feststellung der Täter, es gibt einen Verdächtigen.

In diesem Zusammenhang bat **Frau Fritzsche** um Gehör. Sie als Anlaufstelle für Jugendliche berichtete, dass Sie mehrere Jugendliche drauf angesprochen haben, ob die Tatsache der Belohnung von 500 EUR, welche bei Facebook geäußert wurden, wirklich stimme.

Für Frau Fritzsche ist es fraglich, ob es die richtige Herangehensweise ist, ein „Kopfgeld“ öffentlich aufzuzeigen. Sie spricht sich scharf dagegen aus und Frau Till Merle stimmt ihr zu.

Herr Kampa möchte von Frau Fritzsche Alternativen vorgeschlagen haben.

Herr Wyszkowski informierte über Videos mit Verlinkungen der Personen, er sprach die Jugendlichen direkt zum Vorfall an.

Frau Fritzsche informiert über Instagram Gruppe „Saufkumpanen Helbra“ wo Aktionen dargestellt werden.

Herr Neuweger drängt auf den offiziellen Rechtsweg. Mit mahnenden Worten auf Selbstjustiz, wie weit soll das führen? Er rät der Gemeinde dies nicht in dieser Form zu machen, da man in der Öffentlichkeit steht.

Der Ausschuss diskutierte über den Begriff Selbstjustiz und dessen Bedeutung.

Herr Reifenstein schlug vor, die Polizeikontrollen zu verstärken.

Herr Wyszkowski wird die Regionalbereichsbeamten über die heutige Ausschusssitzung informieren und sie bitten, dass sie zum nächsten Termin dem Ausschuss beiwohnen.

Herr Wyszkowski bat alle Ausschussmitglieder um Lösungsansätze bis zum nächsten Termin.

zu 8 **Bauprojekt mit Jugend (Garten)**

Frau Fritzsche stellte das Projekt „Kinder zurück in die Natur“ zum Thema Strukturwandel vor. Hier hat eine Gruppe von 10 Jugendlichen sich Gedanken gemacht, wie der Garten an der „Leiche“ gestaltet werden soll. Gelder (4.500,- Euro) hierfür wurden bei Jugendpionier beantragt. Der Garten soll dann

mit mehreren Generationen gestaltet werden. Ein Erfahrungsaustausch soll stattfinden. Kleine niedrigschwellige Workshops für Nachhaltigkeit sollen dann dort stattfinden.

Herr Wyszkowski informierte, dass Investitionen (1.500,- EUR + Honorare) getätigt werden müssen. Das Grundstück ist Eigentum der Gemeinde, aber untervermietet. Der Untermieter soll ein anderes Grundstück zugewiesen bekommen, unterhalb der „Leiche“. Gespräche hierzu fanden schon statt.

Herr Wyszkowski informiert, dass die „Leiche“ eine Räumlichkeit werden soll, in der Veranstaltungen, Geburtstag, Beerdigung, Versammlungen etc. durchgeführt werden können.

zu 9 Jugendprobleme im Ort

Herr Wyszkowski griff noch einmal das Thema aus Top 7 auf. Schmierereien, wie in Top 7 dargestellt, werden nicht mehr geduldet! Er geht offensiv auf die Jugendlichen zu. Es sollen neue Sitzmöglichkeiten im Eislebener Weg /Straße entstehen. Das Bad Anna Häuschen soll saniert werden, hier sollen Jugendliche mit integriert werden. Hierfür werden Gelder der Gemeinde benötigt, aktuell wird auf die Freigabe des Haushalts gewartet. Ein Grillnachmittag soll durchgeführt werden.

Weiterhin merkte **Herr Wyszkowski** an, dass es Gespräche mit Jugendlichen geben soll. Geplant ist eine Jugendvertretung die im Austausch mit dem Bürgermeister steht.

Herr Wyszkowski legte dar, dass besorgte Bürger an ihn herangetreten sind und kein Verständnis mehr für die Lautstärke der Jugendlichen im Park geäußert hätten. Selbiges tritt im Bereich des EDEKA-Marktes auf, hier hinterlassen Jugendliche viel Müll und „lungern herum“. Müllprobleme gibt es auch im Bereich der Tankstelle.

Er informierte weiter, dass es im Eislebener Weg neue Sitzmöglichkeit + Futterraufe geben wird.

Frau Till-Merle sprach in diesem Zusammenhang die Feuerprobleme an; immer wieder wird dort gezündelt.

Herr Wyszkowski bat die Ausschussmitglieder das Projekt – Bad Anna Holzunterstand zu unterstützen.

Ferner stellte **Herr Wyszkowski** fest: Helbra braucht einen Treffpunkt für Jugendliche aber Wo / Wie? Herr Kampa sucht nach Älteren Jugendlichen die Verantwortung übernehmen sollen in ihren eigenen Reihen.

Frau Baumbach schlug vor, ältere Jugendliche als Redensführer einzusetzen.

Herr Wyszkowski stellt sich vor, dass die Jugendvertretung aus mehreren Schichten besteht und sich einmal im Monat zur besseren Kontaktbindung zur Jugend getroffen wird, um aktuelle Themen auszutauschen.

Herr Wyszkowski informierte abschließend hierzu, dass mehrere Einwohner an ihn herangetreten sind und kein Verständnis mehr für die Lautstärke und den verursachten Müll der Jugendlichen in der Haltestelle am Gartenheim geäußert hätten.

zu 10 Kunstvernissage

Frau Baumbach stellte das Projekt vor. Dieses soll im Juli 2024 im Sonnensaal stattfinden. Die Organisation übernimmt Frau Baumbach selbst. Der ausstellende Künstler ist Peter Fischer Blessin. Dieser Künstler hat sich nahe der Rammelburg niedergelassen und ist Punktum bekannt.

Herr Neuweiger, möchte gern ein kurzes Konzept. Er stellte die Größe der „Sonne“ hierzu in Frage.

Frau Baumbach stellt sich vor, am 1. Tag nur geladenen Gästen Eintritt zu gewähren, hier soll es auch einen kleinen Sektempfang geben. Am 2. Tag offene Ausstellung für jedermann. Frau Baumbach betonte, dass es kein Verlustgeschäft für die Gemeinde geben soll.

Herr Wyszkowski informierte Frau Baumbach über die vorhandenen Stellwände.

Herr Wyszkowski stellte einstimmige Zustimmung fest.

Frau Till Merle erkundigte sich nach den Reinigungskosten für den Sonnensaal.

Herr Wyszkowski verwies hierzu auf die aktuelle Satzung.

Herr Rothe erinnerte an die hierfür notwendige Anmeldung bei der GEMA.

Herr Kampa merkte an, dass man in den leerstehenden Läden auch Künstler ausstellen lassen könne, so wie in Eisleben.

zu 11 Kunstaussstellung 2024

Herr Wyszkowski informierte darüber, dass die Kunstaussstellung im Frühjahr 2024 stattfinden wird. Geplant ist es dieses Mal über den neugegründeten Förderverein und nicht über die Gemeinde zu organisieren.

zu 12 Dorffest im Juni 2023

Herr Wyszkowski informierte, dass am Wochenende vom 23.06. bis 25.06.2023 auf dem Festplatz das Dorffest stattfinden wird.

Freitag tritt die Band Four Rock auf,

Samstag Blasmusik

13:30 Uhr Beginn

Klostermansfelder Musikverein

Fanfarenzug

Dippelsbacher Musikanten

Abends Wunschmusik Party

Sonntag gibt es Frühshoppen mit Chören.

Eine Open Air Bühne wird gestellt. Eine Variante bei schlechtem Wetter gibt es nicht. Das ganze findet auf dem Festplatz stattfinden. Zum Eintritt wurde gesagt, dass es leider nicht kostenlos ist, jedoch konnte z.Z. keine Höhe der Eintrittskarte fest gemacht werden.

zu 13 Gründung Förderverein der Gemeinde Helbra

Herr Wyszkowski informierte, dass der Verein in der Gründungsphase ist. Ein Entwurf zur Satzung ist besprochen. Die Gründungsveranstaltung ist für Ende April geplant. Der Verein soll Gelder beanspruchen können (Fördermaßnahmen, Spenden etc.). Der Verein soll in Helbra etabliert werden, um den Ort zu unterstützen. Ein hohes Interesse soll für den Verein existieren. Der Vorstand ist gemischt in jeder Altersstruktur, ist aber noch nicht bestätigt.

Die Satzung ist ausgearbeitet und dem Vereinsregister und Finanzamt zugesandt. Sie liegt außerdem dem Notar zur Unterschrift vor.

Herr Neuweiger erkundigte sich nach dem Entwurf der Satzung zur Einsicht.

Festlegung:

Herr Wyszkowski bringt zur nächsten Sitzung ein Exemplar mit.

Weiterhin informierte **Herr Wyszkowski**, dass noch Baumpaten gesucht werden. Es werden neue Bäume am Brückberg gepflanzt, welche mit 150,- € verkauft werden.

zu 14 Allgemeine Termine (Kabarett, Ostertanz, Volkstrauertag, Weihnachtsmarkt)

Herr Wyszkowski informiert, über die Termine.

2023:

- 08.04.23 Ostertanz
- 18.11.23 Benefizkonzert für die Sonne
- 19.11.23 Volkstrauertag
- 10.12.23 Weihnachtsmarkt

2024:

- 27.01.24 Kabarett (Pfeffermühle)

zu 15 Nutzung Vereinszimmer

Herr Wyszkowski informierte, dass das Vereinszimmer jetzt an verschiedene Vereine vermietet werden kann. Ebenso ist eine Drogenberatung interessiert.

zu 16 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Von den Anwesenden wurden folgende Sachverhalte angesprochen:

1. Beleuchtung zur Weihnachtszeit

Herr Wyszkowski informiert, dass die Beleuchtung zur Weihnachtszeit geändert werden soll. Lichterketten an Weihnachtsbäumen auf Eislebener Straße, Feldstraße und Voigtsplan, Holzhaussiedlung noch unbekannt. Lichterbogen ist geplant, dieser soll dann zwischen NKD und Generationshaus stehen.

2. neues Sitzungszimmer

Herr Wyszkowski informiert, über das neue Sitzungszimmer welches der Ausschuss in Zukunft nutzen wird. Dieser Raum ist ehemalig vom Heimatverein. (eine Etage tiefer)

3. Zimmer für Schmid-Schacht-Verein

Herr Wyszkowski informiert, dass der Schmidschacht ein Zimmer erhalten hat für die Lagerung von Uniformen, Bücher etc.

4. nächster Kultur-, Sport- und Sozialausschuss

Die Ausschussmitglieder legen neuen Termin für den Ausschuss fest. Dieser soll im Juni/Juli 2023 noch vor den Ferien stattfinden.

5. Objekt „Sonne“

Herr Wyszkowski informiert, dass die Sonne ertüchtigt werden soll, LED Umstellung, Bar ertüchtigen, Zapfhahn und das Holz im Innenraum.

6. Erreichbarkeit Bürgermeister

Herr Wyszowski informiert, dass er für jedermann immer erreichbar über alle Kanäle ist. (Whatsapp, Facebook, Handynummer, Email sowie dienstags zur Sprechstunde)

zu 17 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Die Sitzung wurde um 19:45 Uhr durch den **Vorsitzenden** geschlossen.

gez. Gerd Wyszowski
Vorsitzender

gez. Christopher Rothe
Protokollführer